

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Ablesen der Wasseruhren in Großalmerode und den Stadtteilen

#### Hauseigentümer erhalten wieder Ablesekarten

Wie bereits im vergangenen Jahr verschickt die Stadt Großalmerode Mitte Dezember sogenannte Ablesekarten an alle Hauseigentümer und bittet darum, die Zählerstände der Wasserzähler selbst abzulesen und der Stadtverwaltung mitzuteilen. Dazu sind auf den Ablesekarten die Zählernummern abgedruckt, daneben die Felder, in die der Zählerstand eingetragen wird. Die Grundstückseigentümer werden gebeten, die Zählernummer auf dem Wasserzähler mit der Zählernummer auf der Ablesekarte zu vergleichen, den Zählerstand und das Ablesedatum in die jeweiligen Felder einzutragen sowie die Karte zu unterschreiben.

Der Vorteil für die Bürgerinnen und Bürger ist dabei, dass sie selbst entscheiden können, wann der Verbrauch abgelesen und auf welche Art und Weise er der Stadt übermittelt wird. Wichtig ist, dass die Zählerstände bis zum **27. Dezember 2017** bei der Stadt Großalmerode eingehen, weil sie zur Berechnung des Jahresverbrauches 2017 benötigt werden. Die Stadtverwaltung weist besonders darauf hin, dass fehlende Zählerstände auf der Basis des Vorjahresverbrauchs von der Verwaltung geschätzt werden. Anschließend werden die Bescheide zur Jahresabrechnung 2017 erstellt und im Laufe des Januars 2018 versendet.

Für die Meldung der Wasserzählerstände gibt es mehrere Möglichkeiten: Mit der zugeschickten Ablesekarte per Post – das Porto übernimmt die Stadt. Die Ablesekarten können auch in den Briefkasten am Rathaus eingeworfen werden. Alternativ nimmt die Stadtverwaltung die Zählerstände per E-Mail unter [zaehlerstand@grossalmerode.de](mailto:zaehlerstand@grossalmerode.de)

oder auf [www.grossalmerode.de/Rathau und Politik/Wasserzähler](http://www.grossalmerode.de/Rathau%20und%20Politik/Wasserzähler)

entgegen. Hierbei wird um vollständige Angaben der Adresse und gegebenenfalls der Objekte gebeten. Eine telefonische Mitteilung der Zählerstände ist aufgrund der umfangreichen Erfassungsarbeit leider nicht möglich.

Für Fragen steht die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Weinreich, Rathaus, Zimmer 3, Telefon: 05604 9335-11, während der allgemeinen Sprechzeiten zur Verfügung.

#### Das richtige Ablesen der Wasserzähler:

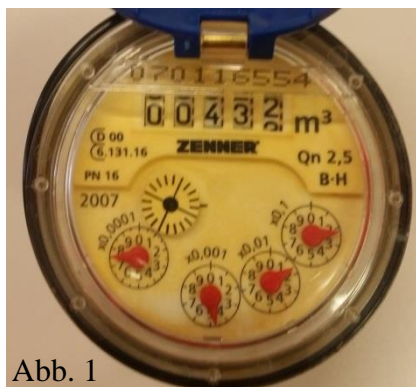


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

**Der herkömmliche Wasserzähler (Abb. 1) zeigt in diesem Beispiel die vollen Kubikmeter (432 m<sup>3</sup>) ohne Kommastellen an. Die Zähler der neueren Generation (Abb. 2) sind die sogenannten Ringkolbenzähler. Hier werden nur die Zahlen im schwarzen Bereich abgelesen (in diesem Beispiel 0 m<sup>3</sup>). Die Zahlen im roten Bereich zeigen die Nachkommastellen an, die für das Ablesen keine Rolle spielen. In Abb. 3 ist ein Neben- oder Zwischenzähler abgebildet. Auch bei diesem Zähler sind die verbrauchten Kubikmeter (in diesem Beispiel 110 m<sup>3</sup>) im schwarzen Bereich abzulesen. Die Zählernummer ist bei allen drei Zählerarten oben abgebildet. Die Angaben der Zeiger sind für die Ablesung ohne Bedeutung.**

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
N i c k e l  
Bürgermeister